

SCHREINERinfo

Die Zeitschrift des Verbands Schreiner Thurgau VSSM – Winter 2022 – **Ausgabe-Nr. 102**



SCHREINER CHANCE 23
Nachwuchswettbewerb

→ Seite 7

a.o. Generalversammlung
GAV noch nicht allgemeinverbindlich

→ Seite 15

Schreiner Fachgespräche
«Hey, ich habe Dich auf Spotify gehört!»

→ Seite 10

EIGENMANN AG

Werkzeuge & Maschinen

9615 DIETFURT



MARTIN Erleben Sie Perfektion!



Kreissäge Martin T77

Abrichtobelmaschine Martin T54
Dickenobelmaschine Martin T45



Kehlmaschine Martin T29

Vertriebspartner der HOMAG (Schweiz) AG

Vertikales CNC-
Bearbeitungs-
zentrum HOMAG
DRILLTEQ V-200



Breitband-
schleifmaschine
HOMAG SANDTEQ
SWT 225



Längskreissäge Störi Mantel FLS
ECO Swissline



Vertikale
Plattensäge
Putsch-
Meniconi SVP
950



EIGENMANN AG

Werkzeuge & Maschinen
Feldeck 11
CH-9615 Dietfurt
Tel. 071 982 88 88
info@eigenmannag.ch

Besuchen Sie uns auch unter
www.eigenmannag.ch und finden Sie
unsere aktuellen Online-Firmenkatalog
sowie die aktuelle Occasionsliste



Besuchen Sie
unsere Webshop

MARTIN

HE HOMAG

Automatisierungstechnik / CNC-Technik / Kantentechnik /
Oberflächentechnik / Plattenaufteiltechnik

time

mafell

HÖFER

Fisher+Rückle

maschinenbau

HESS

AL-KO

Wälzlager

PERIBID

JET

sarmax

Inhalt

2022 aus Sicht des Präsidenten Bericht des Präsidenten	5
SCHREINER CHANCE 23 Anmeldeschluss ist am 28. Februar 2023	7
Regionalausschuss Schlussitzung 2022	9
Schreiner Fachgespräche Zwei Befusschullehrer auf Spotify	10
Vorbereitungskurs für Teilprüfung 2023 Schwerpunktthema Fragmente	12
ausserordentliche Generalversammlung Insgesamt 220 Schreiner-Lernende	15
Lehrlingswettbewerb SCHREINER CHANCE 22 Elia Wettstein erhielt den Publikumspreis	17
Kantonalvorstand und Mitarbeiter Klosterbesuch mit Biergenuss	18
Grundbildung «Kommission Berufsentwicklung & Qualität B&Q»	20
GAV Schreinergewerbe Löhne 2023 / GAV – Der Bundesrat muss zustimmen	23
Partneranlass Ein sportliches und kulinarisch feines Programm	24
SchreinerZukunftsTag Eine Erfolgsgeschichte	27
Partner Verband Schreiner Thurgau VSSM Vielen herzlichen Dank	31
Anlässe Ferien Messen Informationen Für die Agenda	32

Impressum

Herausgeber

Verband Schreiner Thurgau VSSM
Amriswilerstrasse 12
8570 Weinfelden

Layout

David Keller
mediaZeit GmbH, Weinfelden

Titelbild

Berufsschullehrer und «Spotify
Künstler» Simon Mink und Adrian
Lüthi alias «Simi und Adi» mit dem
Schreinerpodcast «Schreiner
Fachgespräche».

printed in
switzerland

Besuchen Sie unseren Showroom



PARKETT
TÜREN
TERRASSEN
ALTHOLZ

Woodpecker Group AG | Zürcherstr. 335 | 8500 Frauenfeld | Telefon 052 723 40 40
 frauenfeld@woodpeckerag.ch | www.woodpeckerag.ch | www.woodpeckershop.ch

Massanfertigungen aller Art in



Granit
Marmor
Quarzit
Travertin
Sandstein
Caesar Stone
Silestone
Lapitec
Neolith

NAKU

NAKU Steinhandel AG
 Diessenhoferstrasse 39
 8254 Basadingen
 Telefon: 052 646 05 10
 Telefax: 052 646 05 15
 info@naku.ch
 www.naku.ch

Öffnungszeiten (Beratung mit Voranmeldung):

Montag bis Donnerstag 7.30–12.00 Uhr / 13.15–17.00 Uhr
 Freitag 7.30–12.00 Uhr / 13.15–16.00 Uhr
 Samstag 7.30–12.00 Uhr

Über 500 faszinierende
 Granit- und Marmorsorten
 aus der ganzen Welt
 stehen in unserem Werk für Sie
 zur Auswahl.



2022 aus Sicht des Präsidenten

Der Verband Schreiner Thurgau blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Frühlingsversammlung, LAP-Schlussfeier, SchreinerNachwuchsförderung mit der Berufsmesse, Vernissage Schreiner Chance 22, SchreinerZukunftsTag und der Herbstversammlung. Insbesondere stiess die SchreinerNachwuchsförderung 2022 auf sehr guten Anklang. Mit einem neuen Teilnehmerrekord von 180 Schülerinnen und Schülern anlässlich des SchreinerZukunftsTages sind wir gespannt auf die Anzahl Lernende in der Zukunft. Die Verbandsleitung kann sich auf ein gut funktionierendes Team bei den Kursleitern, Geschäftsstelle, Regionalausschuss, Kantonalvorstand und Kommissionen verlassen. Die Schreinerbranche ist im Allgemeinen sehr gut ausgelastet. Wie sich die Teuerung und die höheren Zinsen auf die Nachfrage auswirken wird, ist noch ungewiss. In naher Zukunft wird sich nicht viel ändern. Trotzdem könnte der zunehmende Zinsdruck zu einer Abkühlung der Konjunktur führen.

Wie sieht die Zukunft in der Schreinerbranche aus? Ich bin fest davon überzeugt, dass es den Schreinerberuf auch in 20 Jahren noch gibt. Sicherlich nicht mehr gleich wie heute. Die duale Berufsbildung verändert sich ständig und das ist unsere grosse Chance. Denn wir, die Sektionen und der VSSM, bestimmen in Zukunft, was gelernt und geprüft wird.

Die höhere Berufsbildung wird überarbeitet und die ersten Workshops dazu haben bereits stattgefunden. Ich durfte an der Neuausrichtung der Weiterbildungsarchitektur mitarbeiten und die Anliegen der Thurgauer einbringen. Ein grosses Anliegen der Sektion Thurgau besteht darin, in irgendeiner Form einen Schreiner Konstruktionszeichner Lehrgang zu erarbeiten und in die Weiterbildung einzubetten. Nun gilt es, den neuen Lehrgang mit Unterrichtsstoff zu befüllen.

Vom Frühling bis in den Sommer war ich zusätzlich in der Findungskommission für den neuen

Rektor am GBW tätig. Nach spannenden Bewerbungen und Vorstellungsgesprächen fiel die Wahl auf Sybille Märki. Der Regierungsrat hat sie zur neuen Rektorin des GBW in Weinfelden gewählt. Ich wünsche ihr einen guten Start und viel Erfüllung im neuen Job. Und natürlich hoffen wir weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit. Bei Willi Spring, der im Januar 2023 pensioniert wird, bedanke ich mich jetzt schon ganz herzlich für die ausserordentlich gute Zusammenarbeit mit den Schreinerern.

Als Stiftungsrat für den neuen Berufsbildungscampus bin ich hautnah bei der Weiterentwicklung des Campus dabei und begleite das Projekt intensiv. Es ist richtig und wichtig, dass wir Schreiner als namhafter Verband im Führungsgremium, dem Stiftungsrat, Einsitz nehmen dürfen. Die Weichen für den Bau werden jetzt gestellt. So hoffen wir alle, dass wir den neuen Berufsbildungscampus möglichst schnell beziehen können.

Der Vorstand hat sich in mehreren Sitzungen mit der Strategie und der Weiterentwicklung des Verbandes und der Geschäftsstelle auseinandergesetzt. Dabei sind keine nennenswerten, nötigen Korrekturen aufgetaucht. Es gibt sicherlich kleine Feinjustierungen. Diese werden wir im Jahr 2023 umsetzen. Der Vorstand kam zum Entschluss, unsere Dienstleistungen für die Schreinerbranche und die Mitgliedsfirmen im wie bisher gewohnten Rahmen fortzuführen.

An dieser Stelle bedanke ich mich ganz herzlich für Ihr Vertrauen in die Führung des Verbandes Schreiner Thurgau.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen erholsame Festtage zum Ausspannen, um mit frischem Schwung wieder ins neue Jahr zu starten.



Der Präsident Heinz Fehlmann

Wöchentlich mit wertvollem Qualitätsinhalt und Produktneuheiten



Schnupper-Abo (13 Ausgaben) für Fr. 20.–

Jetzt abonnieren und profitieren

T +41 44 267 81 23

abo@schreinerzeitung.ch

www.schreinerzeitung.ch



Abo bestellen

SCHREINER CHANCE 23 - Nachwuchswettbewerb «raffiniert gesteckt»

Das neue Thema zum Nachwuchswettbewerb SCHREINER CHANCE 23 ist bekannt, es wurde an der Generalversammlung des Verband Schreiner Thurgau VSSM vom 17.11.2022 erstmals kommuniziert.

SCHREINER
NACHWUCHS
FÖRDERUNG
Verband Schreiner Thurgau VSSM

Am Wettbewerb dürfen alle Lernenden im dritten Lehrjahr teilnehmen, welche die Berufsfachschule am GBW in Weinfelden besuchen. Das Objekt darf die Grundmasse von 120 x 80 cm nicht überschreiten und das Maximal-Gewicht beträgt 70kg. Der zeitliche Aufwand für die Fertigung sollte ca. 1 Woche betragen.

Als Unterstützung bietet das Gewerbliche Bildungszentrum Weinfelden für alle Lernenden den Freikurs «Gestalten» an, dieser dauert 6 Mittwochabende und startet am 15.02.2023.

Am 16. Januar 2023 um 18.00 Uhr findet für alle interessierten Ausbilder eine Informationsveranstaltung am GBW Weinfelden statt. Dort erfahren Sie alle Rahmenbedingungen und erhalten nützliche Hinweise zum Nachwuchswettbewerb.

**SCHREINER
CHANCE 23**
Nachwuchswettbewerb

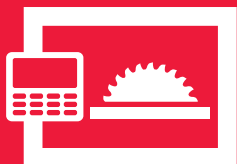


Der Anmeldeschluss zum Nachwuchswettbewerb SCHREINER CHANCE 23 ist am 28. Februar 2023.

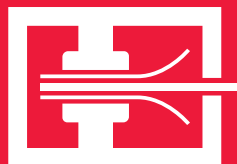
Für weitere Fragen oder Auskünfte steht Ihnen Roland Küttel Telefon 076 382 39 64 gerne zur Verfügung.

Zurbuchen AG Amlikon
Fabrikstrasse 2
8514 Amlikon-Bissegg
www.zurbuchen.com

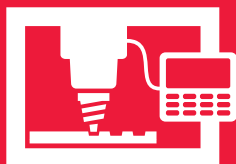
zurbuchen.



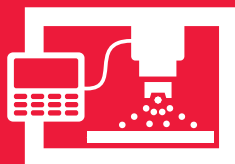
PLATTENZUSCHNITT



BELEGEN / FURNIEREN



CNC-BEARBEITUNG



OBERFLÄCHENBEHANDLUNG

Die Trend-Oberflächen kommen aus Tirol.

Egal ob industrielle Fertigung von Möbeln, Küchen, Parkett oder weiteren Wohnbereichen - ADLER liefert Ihnen die Oberflächentrends und maßgeschneiderte Beschichtungslösungen. Begeistern auch Sie Ihre Kunden mit luxuriösen Echtmetall-Veredelungen in Eisen-, Kupfer-, Bronze-, Messing-, Zinn- und Rostoptik, puristischen Betonoptiken sowie modern interpretierten Natur- oder Altholz-Oberflächen.

ADLER Lack AG
Etzelstrasse 5 | Tuggen
Tel. 055 / 465 21 21
www.adler-lacke.com



In unseren Adern fließt Farbe.



Aus dem Regionalausschuss – Schlussitzung

Der Regionalausschuss liess das zu Ende gehende Schreinerjahr im Klein Rigi in Schönenberg-Kradolf ausklingen. Neben den ständigen Traktanden: Nachwuchsförderung und Mitgliederwerbung waren auch der persönliche, wie auch der verbandsseitige Jahresrückblick wichtige Themen.

Der Regionalausschuss durfte 2022 vier neue Mitglieder begrüßen. Wichtigstes Thema war jedoch die Wahl eines neuen Vorsitzenden. Thomas Langensand hat nach 5 Jahren als Vorsit-

zender, seinen Rücktritt auf Ende Jahr angekündigt. Als neuen Vorsitzenden konnte der Regionalausschuss Mathias Merz wählen. Silvan Knup wird neuer Stellvertreter des Vorsitzenden und Andreas Tschopp wird als Protokollführer bestätigt. Nach dem «offiziellen» Teil wurde der Jahresschluss bei einem feinen gemeinsamen Nachtessen gefeiert.

Thomas Langensand, Vorsitzender Regionalausschuss



Der Regionalausschuss am Jahresschlussanlass im Klein Rigi in Schönenberg-Kradolf

Schreiner sind Künstler



Die Schreinerfachlehrer Adrian Lüthi und Simon Mink sind nun offiziell Künstler, mindestens für Spotify. Spotify ist DER Streamingdienst für Musik und auch Podcast. Eine Umfrage in unseren Klassen hat ergeben, dass 90% diese Plattform häufig nutzt.

Ursprung der Idee

Im Fachunterricht haben wir bereits hin und wieder mit den Lernenden Podcasts produziert, also Hörspiele zu Fachthemen mit dem Handy aufgenommen. Dies geht überraschend einfach und wir haben damit gute Erfahrungen gesammelt. Weiter stellen wir fest, dass viele Personen ab und an Podcasts gezielt zu Themen, die sie interessieren, hören. Für das Schreinergerwerbe fanden wir zu jenem Zeitpunkt allerdings keine. So entstand der Entschluss: Wir wollen für unseren Unterricht eine Serie von Podcasts erstellen.

Der Start

Die erste Aufnahme spielten wir einfach auf unserem Handy ein und waren auch ordentlich zufrieden. Doch war die Qualität des Tones nur okay für internen Gebrauch. Gleichzeitig wollten und mussten wir es einfach halten, denn in einem Tonstudio wären wir zeitlich weniger flexibel gewesen und hätten uns auch nicht wohl gefühlt. Die Podcasts wären dann sicher von der Tonqualität sehr gut, doch die lockere Atmo-

sphäre wäre dahin gewesen. Also liessen wir uns von Beat Hofer, tonquellehofer.ch, beraten.

Story erzählen – Rolle halten

Neu ausgestattet mit dem entsprechenden Gerät und der anschliessenden Bearbeitung durch den Tonmeister war die Tonqualität nun gut und wir konnten flexibel arbeiten. Was als Spass begann wurde Arbeit, denn nicht jedes Thema lag uns gleichermassen. Es galt, jeweils eine knackige Story zu finden. Am einfachsten war der Aufbau, wenn der eine die Fragen stellte und der andere erklärte, doch ist das auch etwas unnatürlich und langweilig. Am anspruchsvollsten ist, wenn jeder ein Teilwissen beiträgt und sich dadurch ein Gespräch ergibt. Um diesen Storyfluss zu erzeugen, mussten wir regelrecht ein Drehbuch schreiben.



Leistung muss sich lohnen

Wir spielten einigen Bekannten und Lernenden unsere ersten Podcasts vor und stellten befriedigt fest, dass diese gefallen. Doch der Aufwand war gross. Gerade weil die Podcasts nur kurz sind, war die Vorbereitung aufwändig, denn damit die Themen tatsächlich fachlich relevant abgehandelt werden konnten, mussten die Gespräche vorgängig schriftlich geplant und diskutiert und auch etwas geübt werden. Abgesehen vom Aufwand für den Tonmeister ergaben sich so etwa 100 Stunden Arbeit. Diese Arbeit wollten wir uns bezahlen lassen, denn so erhalten wir wieder Mut für eine nächste Aufgabe. Eine Möglichkeit wäre der Verkauf an die Schulen gewesen, so wie wir auch andere unterrichtsunterstützende Hilfsmittel durch Lehrmodelle.ch vertreiben. So gelangten wir an den BIN.ch, das Bildungsnetz der Schweizer Schreiner, welcher unser Projekt dann finanziell unterstützte.

Berühmt!

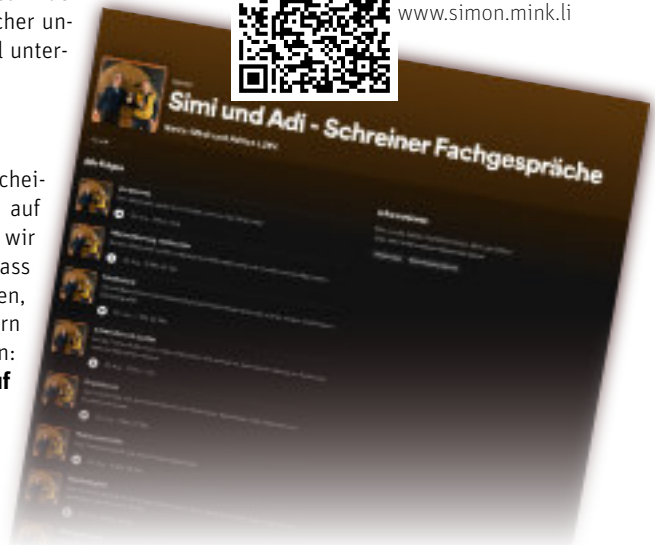
Ja wir wissen schon, Bescheidenheit ist eine Zier. Tja, auf diese Zierde verzichten wir und freuen uns darüber, dass wir mitunter von Lernenden, jedoch auch von Schreibern angesprochen werden: **«Hey, ich habe Dich auf Spotify gehört!»**



Berufsschullehrer Simon Mink und Adrian Lüthi betreiben gemeinsam einen Podcast für Schreiner.



Schreiner Fachgespräche mit Simi und Adi jetzt anhören.
www.simon.mink.li



Vorbereitungskurs für Teilprüfung 2023

Im März / April 2023 wird in der üK Werkstatt in Weinfelden ein 3-tägiger «Intensivkurs» mit max. 8 Teilnehmenden für Teilprüfungs-Repetenten und Lernende im 3. Lehrjahr durchgeführt.

Hergestellt werden Fragmente mit folgenden Schwerpunkten:

- Reissen mit Zeitvorgabe
- Kreissägearbeiten an winkligen und schräge Arbeitsstücken
- Kehlmaschinenarbeiten mit abgesetzten Kehlungen, Profilen, Zapfenfräsen winklig und schräg
- Werkzeugkunde an Kehlmaschine und Kreissäge
- Handmaschinen und Handarbeit
- Persönliche Arbeitstechnik, Koordination der Arbeiten

Dieser Kurs kann von Teilprüfungs-Repetenten und Lernenden, welche 2023 die Teilprüfung absolvieren, besucht werden. Der Vorbereitungskurs ist freiwillig. Die Kurskosten kann der Lehrbetrieb dem Lernenden verrechnen.

Die Teilnehmenden werden nach Eingang der Anmeldung berücksichtigt.

Anmeldung mit beiliegendem Anmeldeformular bis 06. Januar 2023 an:

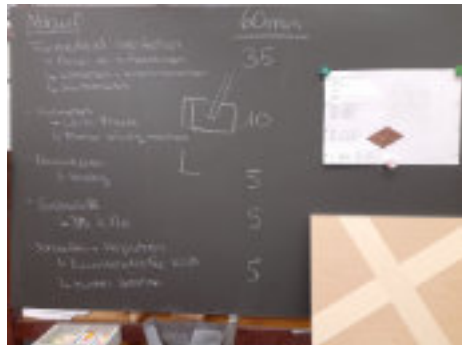
Verband Schreiner Thurgau VSSM

Martin Brändli

Telefon 079 636 66 32

braendli@schreinerthurgau.ch

Spätere Anmeldungen werden nicht mehr berücksichtigt.





Starke Verbandspartner für starke Macher



OPD OESCHGER
Wir liefern.



SWICA

triviso®



*Frohe Festtage und
ein erfolgreiches 2023*

VSSM | Verband Schweizerischer
Schreinermeister
und Möbelfabrikanten

Der Schreiner
Ihr Macher
schreiner.ch

Schreiner freuen sich über das Interesse an ihrem Beruf

An der ausserordentlichen Generalversammlung des Verbands Schreiner Thurgau im «Trauben», Weinfelden, informierte Präsident Heinz Fehlmann über eine sehr gute Auslastung bei der Branche in diesem Jahr, was allerdings den ausgeprägten Fachkräftemangel noch verstärkte.

Werner Lenzin

«Der Verband Schreiner Thurgau blickt auf einen erfolgreichen Herbst zurück. Wiederum konnten sich zwei Thurgauer für die Nationalmannschaft qualifizieren und sie sind für unsere Branche die besten Aushängeschilder», begrüßte Präsident Heinz Fehlmann die 37 stimmberechtigten Mitglieder des Verbands Schreiner Thurgau und die zahlreichen Gäste. «Eine Herausforderung sind auch für uns die hohe Teuerung und die stark angestiegenen Strompreise», erklärte der Präsident. Er machte bei der Überleitung zu den traktandierten Geschäften klar darauf aufmerksam: «Die gute Auslastung unserer Branche führt noch zu einem ausgeprägteren Fachkräftemangel.»

Insgesamt 220 Schreiner-Lernende

Das von Kassier Marcel Wüthrich erstellte Budget 2023 passiert zusammen mit dem Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 12. Mai dieses Jahres einstimmig. Massive Mehrausgaben verursachen die stark angestiegenen Mietzinsen für die Räume der überbetrieblichen Kurse im Gewerblichen Berufsbildungszentrum Weinfelden. Aktuell zählt der Verband nun 95 Mitglieder, 11 Ehrenmitglieder und 27 Altmeister. Gemäss Daniel Burkhart von der Berufsbildungskommission haben diesen Sommer im Thurgau insgesamt 43 Schreinerinnen und Schreiner EFZ und sechs



Tobias Hugentobler (links) ist als ehemaliger Silbermedaillen-Gewinner seit zwanzig Jahren Trainer der Schreiner Nationalmannschaft. Er erhielt den Preis der Hans Huber Stiftung für seine besonderen Leistungen im dualen Bildungssystem und wurde von Präsident Heinz Fehlmann besonders geehrt. - Bild: Werner Lenzin

Schreiner EBA ihre Ausbildung begonnen. «Total sind nun 220 Schreinerlernende in der Ausbildung», teilte Burkhart mit und appellierte an die Anwesenden, sich dafür einzusetzen, dass sich noch mehr Ausbilderinnen und Ausbilder am Schreiner Ausbildungstag beteiligen. Ein Rückblick galt der Berufsmesse vom vergangenen September und dem Lehrlingswettbewerb «SchreinerChance 22». An diesem Anlass wurden 23 Schreinermöbel in hoher Qualität und jedes als Unikat hergestellt. Den Wettbewerb gewannen Severin Forrer (Lehrbetrieb Schreinerei Fehlmann AG), vor Lukas Güttinger (Lehrbetrieb Plan&Werke AG) und Livia Herzog (Lehrbetrieb Herzog Küchen AG). Am diesjährigen Zukunftstag Schreiner durften 31 Schreinerbetriebe der Rekordzahl von insgesamt 180 Schülerinnen und Schülern den Schreinerberuf näherbringen. Hergestellt wurde von den Jugendlichen eine attraktive Tischleuchte, für die der Verband das Leuchtmittel zur Verfügung stellte.

GAV noch nicht allgemeinverbindlich

Gemäss Thomas Langensand befasste sich der Regionalausschuss mit dem Budget 2023. «Intensiv diskutiert werden zudem das Ziel und die Aufgaben des Regionalausschusses», sagte Langensand. Präsident Heinz Fehlmann verdeutlichte, dass der Gesamtarbeitsvertrag grundsätzlich noch nicht als allgemeinverbindlich erklärt wurde. «Er gilt lediglich als Richtschnur ohne Kontrollorgan und man hofft, dass die Allgemeinverbindlichkeit bis Ende dieses Jahr geregelt sein wird», hob der Präsident hervor. Er erwartet eine generelle Lohnerhöhung von 110 Franken und eine individuelle Lohnerhöhung von 40 Franken. Der Mindestlohn für Schreiner EFZ soll um 150 Franken angehoben werden. Für aktuelle Informationen sorgte der neue Direktor des Zentralverbands VSSM, Daniel Furrer. Gemäss seinen Ausführungen will man den Marketingauftritt auf Ende April modernisieren und die Aus- und Weiterbildung aktualisieren. Geplant ist eine neue Ausbildung zum Schreinerplaner und für 2023 plant der Verband eine Reorganisation der Grundausbildung, «dies, um den Beruf zukunftstauglich und attraktiver zu machen», so Furrer.

Ehrung der besten Schreiner

«Für den neuen Berufsbildungscampus in Sulgen wird ein offener Projektwettbewerb lanciert und Ende 2023 sollte das Siegerprojekt bekannt sein», freute sich Fehlmann. Der Verband Schreiner Thurgau beabsichtigt, im neuen Campus zusammen mit den Holzbauern in Sulgen die üK-Räumlichkeiten gemeinsam zu nutzen. Bei einem optimalen Prozessablauf rechnet Fehlmann mit einem Start zwischen 2026 und 2027. Er ehrte abschliessend Tobias

Hugentobler als ehemaligen Silbermedaillen-Gewinner der WorldSkills und seit zwanzig Jahren Trainer der Schreiner Nationalmannschaft. Er erhielt den Preis der Hans Huber Stiftung für seine besonderen Leistungen im dualen Bildungssystem. Die vier Thurgauer-Angehörigen der Nationalmannschaft 2021 und 2022, Severin Bichsel, Jonas Bleiker, Matteo Bussinger und Elia Wettstein wurden geehrt von Sascha Berchtold, Verantwortlicher für die Organisation der regionalen Erstausscheidung.



Die vier Thurgauer-Angehörigen der Nationalmannschaft 2021 und 2022, Severin Bichsel, Jonas Bleiker, Matteo Bussinger und Elia Wettstein.

Informationsblock

Im Anschluss an die traktandierten Geschäfte erhielten die Versammlungsteilnehmer Informationen über die neuen Baustellenvorschriften zu den Themen Leiter- sowie Sicherheits- und Gesundheitsschutzkonzept und zur Nichtbetriebsunfall-Versicherung.



Download der beiden Präsentationen auf www.schreinerthurgau.ch oder hier mit dem QR-Code

Lehrlingswettbewerb SCHREINER CHANCE 22

Elia Wettstein erhielt den Publikumspreis

Wie jedes Jahr wurde der letzte der fünf Kategoriensieger des Schreinerlehrlings-Wettbewerbs des Verband Schreiner Thurgau VSSM, «SCHREINER CHANCE», erst am Wega-Sonntag vergeben: nämlich der Publikumspreis. Dieser ging 2022 an Elia Wettstein. Der Lernende der Schreinerei Fehlmann AG aus Müllheim vereinigte von den total zwischen Donnerstag bis Sonntagabend abgegebenen 15'711 Bewertungs-Steinen nicht weniger als 2'499 Stück auf sich. Somit hatte er über 400 Steine mehr wie der Zweitplatzierte Luc Lorenz (Bantli AG, Eschenz, 2073 Steine) erhalten. Dritter wurde Flavio Wägeli (A. Kuratle AG, Hüttlingen, 1238 Steine).

Roland Küttel



Jahresschlussanlass des Vorstandes und der Mitarbeitenden

Der diesjährige Jahresschlussanlass des Vorstandes und der Mitarbeitenden fand am Donnerstag, 08.12.22 im Kloster Fischingen statt. Nach der ordentlichen, letzten Vorstandssitzung dieses Jahres, besuchten wir unser Verbandsmitglied, die Klosterschreinerei unter der Leitung von Andreas Stolz, für eine kurze Betriebsbesichtigung.

Anschliessend besammelten sich die insgesamt 15 Teilnehmenden in den Räumlichkeiten der Brauerei. Unter der fachkundigen Anleitung von Herr Martin Wartmann, wurden wir in die Geheimnisse des wahren Biertrinkens eingeweiht. Wichtige Erkenntnisse sind: der Arm muss rechtwinklig anliegen, Bier ist nicht gleich Bier



und Pilgrim ist sowieso etwas ganz Besonderes – wir alle können das nun wirklich bestätigen. Nach einer mit vielen interessanten Informationen gespickten Führung bis hinunter in den Barriquekeller – wo das besondere Bier in Wein- und Cognacfässern gelagert wird – sowie einer ausführlichen und äusserst köstlichen Degustation der verschiedenen Biersorten mit Alkoholgehalten von bis zu 16%, ging die Festgesellschaft zum feinen Nachtessen über. Ein gelungener Anlass – der Dank geht an Thomas Langensand für die wirklich tolle Organisation.

Daniel Müller, Geschäftsführer



Ergebnisse 5-Jahres-Überprüfung

Gemäss Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) müssen alle Berufe mindestens alle 5 Jahre auf wirtschaftliche, technologische, ökologische und didaktische Aktualität überprüft werden.

In den Grundbildungen «Schreinerpraktiker/in EBA» und «Schreiner/in EFZ» wurde im Februar/März mit dem vorgegebenen Prozess die «5-Jahres-Überprüfung» lanciert.

Zielpublikum

Die 5-Jahres-Überprüfung richtete sich an alle Akteure in der Schreinerbranche wie Betriebe mit oder ohne Lernende, Geschäftsinhaberinnen und Inhaber, Betriebsleitende, junge wie auch erfahrene Berufsleute, Berufsbildungsverantwortliche in Lehrbetrieben, und Lehrkräfte der Berufsfachschule sowie der überbetrieblichen Kurse (ÜK).

Prozess

Der vom SBFI definierte Prozess der Berufsentwicklung startet mit der 5-Jahres-Überprüfung. Die Ergebnisse daraus werden von der «Kommission Berufsentwicklung & Qualität B&Q» ausgewertet und eine Handlungs-Empfehlung an die «Grundbildungskommission GBK» ausgearbeitet. Anschliessend an den Beschluss der GBK entscheiden die Verbände VSSM und FRECEM abschliessend über das weitere Vorgehen .

Die zur Verfügung stehenden Optionen für die Handlungs-Empfehlung sind:

- Definition von Massnahmen wie beispielsweise 2018 bei der 5-Jahres-Überprüfung «Schreinerpraktiker/in EBA»
- Teilrevision: Anpassungen nur im Bildungsplan
- Totalrevision: Anpassungen in der Bildungsverordnung und im Bildungsplan

Aufgrund der Umfrage hat die Kommission B&Q als Handlungs-Empfehlung eine Totalrevision beschlossen. Dieser Empfehlung hat die GBK zugestimmt.

Der abschliessende Entscheid der beiden Verbände wurde Ende August zugunsten einer Totalrevision gefällt.

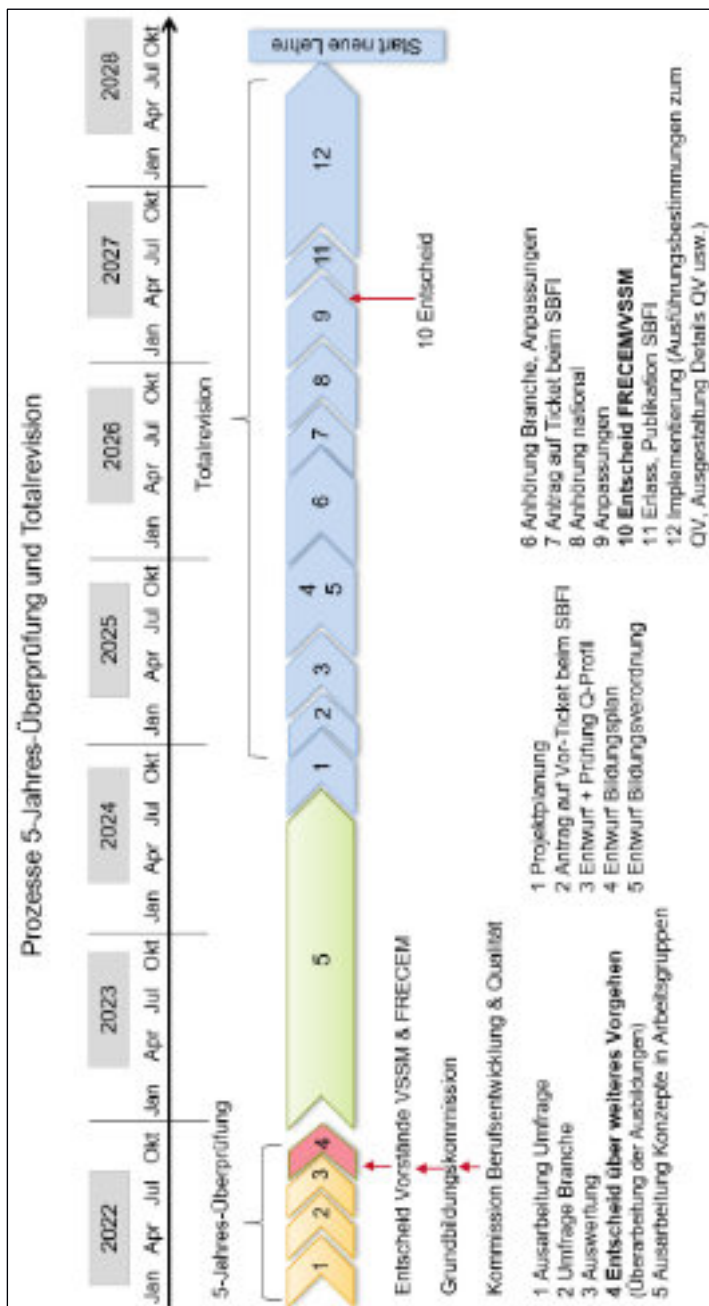
Ergebnisse

Die Auswertung der Umfrageergebnisse dient den nationalen Kommissionen «Kommission Berufsentwicklung & Qualität B&Q» sowie der «Grundbildungskommission GBK» als wichtige Basis zur Definition der weiteren Massnahmen bzw. der Initiierung einer Total- bzw. einer Teilrevision der Bildungserlasse (Bivo und Bildungsplan). Die Umfrage bezog sich bewusst auf beide Grundbildungen «Schreinerpraktiker/in EBA» und «Schreiner/in EFZ», um die Durchlässigkeit und exakte Positionierung der Ausbildungen gewährleisten zu können.

Die Ergebnisse der Umfrage können hier nachgelesen werden: www.t.ly/jBf9



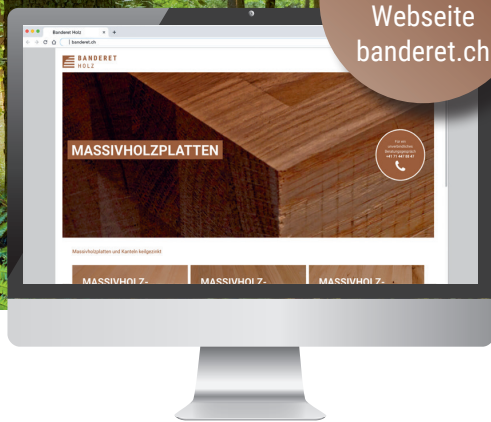
Mit dem Mobile scannen und als PDF lesen.



Quelle: VSSM/Berufsbildung

**WIR HABEN HOLZ
IM BLUT. SEIT 1876.**

Besuchen
Sie unsere
Webseite
banderet.ch



 **BANDERET
HOLZ**

Wände-glasKlar! glasMax ag

Trennwände aus Glas



Duschen • Küchenrückwände • Spiegel • Türen • Trennwände • Glasmöbel • Geländer • Dächer

Mehr Lohn für 2023

Alle dem GAV Schreinergerwerbe unterstehenden Arbeitnehmenden dürfen sich über eine generelle Lohnerhöhung freuen.

Gute Neuigkeiten für die Arbeitnehmenden der Schreinerbranche: Die Sozialpartner konnten sich auf eine generelle Lohnerhöhung von 110 Franken sowie höhere Mindestlöhne für die Berufskategorien mit EFZ-Abschluss einigen.

Anlässlich der im Gesamtarbeitsvertrag (GAV) vorgesehenen Lohnverhandlungen zwischen dem Verband Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten VSSM und den Sozialpartnern (Unia und Syna) konnte eine Einigung hinsichtlich den Lohnerhöhungen sowie der Mindestlöhne für das Jahr 2023 erzielt werden. Obwohl die Forderung der Sozialpartner auf einen generellen Teuerungsausgleich von 3,5 Prozentpunkten sowie einer generellen Lohnerhöhung von 1 Prozentpunkt abgezielt hätte, konnte eine den Empfehlungen der GAV-Kommission sowie den Vorgaben der Präsidentenkonferenz des VSSM entsprechende Einigung ausgehandelt werden, wie der VSSM mitteilt.

Folgende Vereinbarung, welche vom VSSM sowie von den Sozialpartnern zur Umsetzung per 1. Januar 2023 empfohlen wird, wurde getroffen:

- Eine generelle Lohnerhöhung von 110 Franken für alle dem GAV unterstellten Arbeitnehmenden.
- Eine individuelle Lohnerhöhung im Betrag von 40 Franken für jeden dem GAV unterstellten Arbeitnehmenden jedes Betriebes. Diesen Betrag, welcher zwingend ebenfalls zur Auszahlung kommen muss, kann jeder Betrieb individuell, aufgrund von Leistung, Qualität und betrieblicher Einschätzung, auf seine Arbeitnehmenden aufteilen.

• Die im Jahr 2022 durch die Betriebe gewährten Lohnerhöhungen (ausgenommen Mindestlohnerhöhungen sowie zwingende Stufenanstiege gemäss Lohntabelle) können auf die vorgenannten Lohnerhöhungen angerechnet werden.

• Sämtliche Mindestlöhne für alle Berufskategorien mit einem EFZ-Abschluss (Berufsarbeiter, Monteur, Fachmonteur) werden pauschal um 150 Franken angehoben.

Der Bundesrat muss zustimmen

Diese Lohnvereinbarung wird vom VSSM und von den Sozialpartnern zur Umsetzung per 01.01.2023 empfohlen. Sie wird umgehend dem Bundesrat zur Allgemeinverbindlicherklärung eingereicht. Nach erfolgter Allgemeinverbindlicherklärung des Schreiner-Gesamtarbeitsvertrages durch den Bundesrat werde auch die vorliegende Lohnvereinbarung allgemeinverbindlich erklärt werden, heisst es. Spätestens mit der Verbindlichkeitserklärung dieser Vereinbarung seien die Lohnerhöhungen von allen dem GAV unterstellten Betrieben der Schreinerbranche zwingend umzusetzen.

Quelle: VSSM

Partneranlass

Er ist mittlerweile Tradition – der Partneranlass. Zusammen mit unseren inzwischen langjährigen Partnern/Sponsoren verbringen wir einige Stunden, um uns über Geschäft und Anderes auszutauschen. Hampi Niederer hat ein interessantes, sportliches und kulinarisch feines Programm organisiert. Die Besichtigung des Museums «Autobau» in Romanshorn war äusserst interessant, der sportliche Einsatz im «Simracing» ein einmaliges Erlebnis und das anschliessende Nachtessen im «Amber 39» in Uttwil... ein Genuss sondergleichen. Vielen Dank unseren Partnern für ihre langjährige Treue auch im neuen Jahr und dir Hampi für den sehr gelungenen Anlass.

Daniel Müller, Geschäftsführer





Danke VSSM



für die Mitgliedschaft mit Mehrwert

Erfahrungen von einem langjährigen VSSM-Mitglied



Christian Vogel
Betriebsinhaber

Vogel Design AG
Grindel 3
6017 Ruswil

📧 vogeldesign.ch



«Mit BP haben wir einen Partner gefunden bei welchem wir einen lokalen Kunden berücksichtigen und auf ein gut ausgebautes Tankstellennetz in der ganzen Schweiz zählen können.

Durch die Mitgliedschaft beim VSSM können wir von sehr guten Konditionen beim Treibstoffeinkauf profitieren.

Eine intakte Fahrzeugflotte soll unseren hohen Qualitätsanspruch nach aussen zeigen. Dazu gehört auch ein sauberer und hochwertiger Treibstoff.»



Mehr Informationen: 📍 vssm.ch/bp-tankkarte

Nutze den Mehrwert

Erfahre von den vielen weiteren Vorteilen und beantrage deine VSSM-Mitgliedschaft unter:

📍 vssm.ch/mitgliedschaft



SchreinerZukunftsTag, 10.11.2022

Über 180 Schülerinnen und Schüler konnten in 31 Thurgauer Schreinereien einen spannenden und interessanten Zukunftstag erleben. Verschiedenes wurde den Jugendlichen von unseren Betrieben geboten: vom Vogelhüüslü über Gesellschaftsspiele bis hin zur Tischleuchte usw. wurde mannigfaltig produziert. Vor dem Abholen nutzten die Eltern die Zeit um bei den Ausbildungsbetrieben gewisse Informationen bezüglich der Schreinerlehre abzuholen. Einmal mehr bestätigte sich, dass der Wechsel, hin zum ganztägigen Verbleib in der Schreinerei mit gemeinsamem Mittagessen, ein Gewinn für Schüler und Betriebe ist. Persönliche Beziehungen konnten so geknüpft, die Schwellenangst reduziert und die Basis für eine mögliche Schnupperlehre gelegt werden. Ein weiterer gelunge-

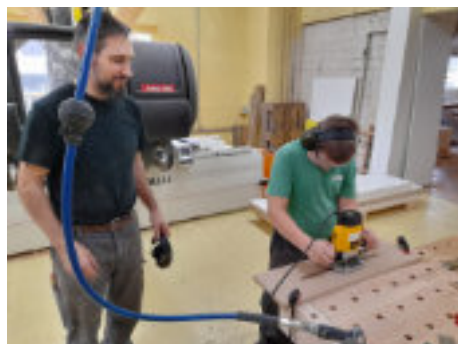




ner Schritt, um Jugendlichen unseren tollen Beruf schmackhaft zu machen. Müde, aber glückliche Kinder konnten am Abend von den Eltern wieder in Empfang genommen werden.

Vielen Dank allen, die zu diesem tollen Erlebnis-tag beigetragen haben.

Daniel Burkhart, Präsident BBK
Daniel Müller, Geschäftsführer





SCHREINER NACHWUCHS FÖRDERUNG

Verband Schreiner Thurgau VSSM





Der Klang der «Raumakustik»

Das Arbeiten in Grossraumbüros wird von den Unternehmen immer noch sehr bevorzugt. Dies hat den Vorteil eines schnellen und direkten Austauschs. Grosse Menschenansammlungen bedeuten aber auch eine erhöhte Zunahme der Geräuschkulisse – hier kommt nun die Raumakustik zum Tragen. Richtig eingesetzt und optimal auf die Nutzung des Raumes ausgelegt, reduziert sie nicht nur den Lärmpegel, sondern trägt essenziell zur Leistungssteigerung sowie dem allgemeinen Wohlbefinden bei.

Sehen Sie alle unsere verschiedenen Akustik Lösungen auf einen Blick in unserer neuen Broschüre «Akustik Sortiment 2022».

kuratlejaecker.ch/akustik



Unter Profis

ALLES WAS DU BRAUCHST

65'000 Artikel sowie durchdachte Lösungskonzepte in der Sicherheitstechnik. Bestelle noch heute in unserem Online Shop oder kontaktiere uns für eine Beratung.

Bei Koch bist du unter Profis.

KOCH Group AG | www.koch.ch



Vielen herzlichen Dank

Auch im Jahr 2022 durften wir auf grosszügige Unterstützung zählen.
Der Verband Schreiner Thurgau VSSM bedankt sich herzlich bei allen Partnern und Gönnern.
Danke für die Berücksichtigung bei Ihrem nächsten Einkauf.

Partner

ADLER-Lack AG Tuggen
EIGENMANN AG Dietfurt
KURATLE & JAECKER Kleindöttingen
NAKU Steinhandel AG Basadingen

Banderet Holz AG Arbon
glasMax AG Schaffhausen
KOCH Group AG St. Gallen
Woodpecker Group AG Frauenfeld



glasMax ag



NAKU



Event-Partner LAP

Hans Eisenring AG Sirnach

Event-Partner SchreinerZukunftstag

Häfele Schweiz AG Kreuzlingen



Gönnner

Stark AG Platten & Baustoffe
Rudolf Geiser AG
Oertli Werkzeuge AG

SIGA swiss
Collano AG
Julius Blum GmbH

Anlässe Ferien Messen Informationen		Ort
Januar		
16.01.2023	SchreinerChance 2022 – Info an Ausbildungsbetriebe	BBZ Weinfelden
Februar		
15.02. – 05.07.2023	Freikurs Gestalten	BBZ Weinfelden
März		
10.03.2023	Redaktionsschluss SchreinerInfo 103	
April		
20.04.2023	SchreinerTreff	
Mail		
12.05.2023	Ordentliche Generalversammlung	
Juni		
23.06.2023	Redaktionsschluss SchreinerInfo 104	
29.06.2023	Seminar für Lehrlingebänger	
30.06.2023	LAP-Feier	
August		
18.08. – 20.08.2023	Thurgauer Schreiner Töffausflug	
22.08.2023	AusbildnerTreff	
September		
21.09. – 23.09.2023	Berufsmesse	BBZ Weinfelden
22.09.2023	Redaktionsschluss SchreinerInfo 105	
27.09.2023	Vernissage SchreinerChance / SchreinerTreff	BBZ Weinfelden
November		
09.11.2023	SchreinerZukunftsTag	
16.11.2023	a.o. Generalversammlung	
01.12.2023	Redaktionsschluss SchreinerInfo 106	

Alle Termine finden Sie auch auf schreinerthurgau.ch → Termine

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage, besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2023 - viel Glück, Freude, Erfolg und bleiben Sie gesund.

Informationen der Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle ist während den Weihnachtsferien vom 23.12.2022 bis 08.01.2023 geschlossen. Bei dringenden Angelegenheiten nutzen Sie bitte die E-Mail: info@schreinerthurgau.ch – die E-Mails werden sporadisch gelesen und allenfalls beantwortet. Ab 09.01.2023 sind wir gerne wieder für Sie da.

Geschäftsstelle Öffnungszeiten

MO bis FR 08.00 – 11.30 Uhr
MO / DI / DO: 13.30 – 16.00 Uhr

Telefon 071 626 26 96
E-Mail info@schreinerthurgau.ch



Wir sind auch auf Instagram.
[schreinerthurgau](https://www.instagram.com/schreinerthurgau)